

1832. Let. F. N. 3

Aria sinebris.

Lunds Akademiska Kapell.

Em. Wensters donation.

Enligt Takt, för gult och Na. fl.
a. s.

Alto Solo.

1. Hautbois.

3. Flutes.

con.
Basso Continuo.

di.
M. Rohde.

coll

G. Lindemann
No. 1714.



Continuo.

adagio.

Symphonia.

Aria. s. u.

adagio.

Flütedouy. i.

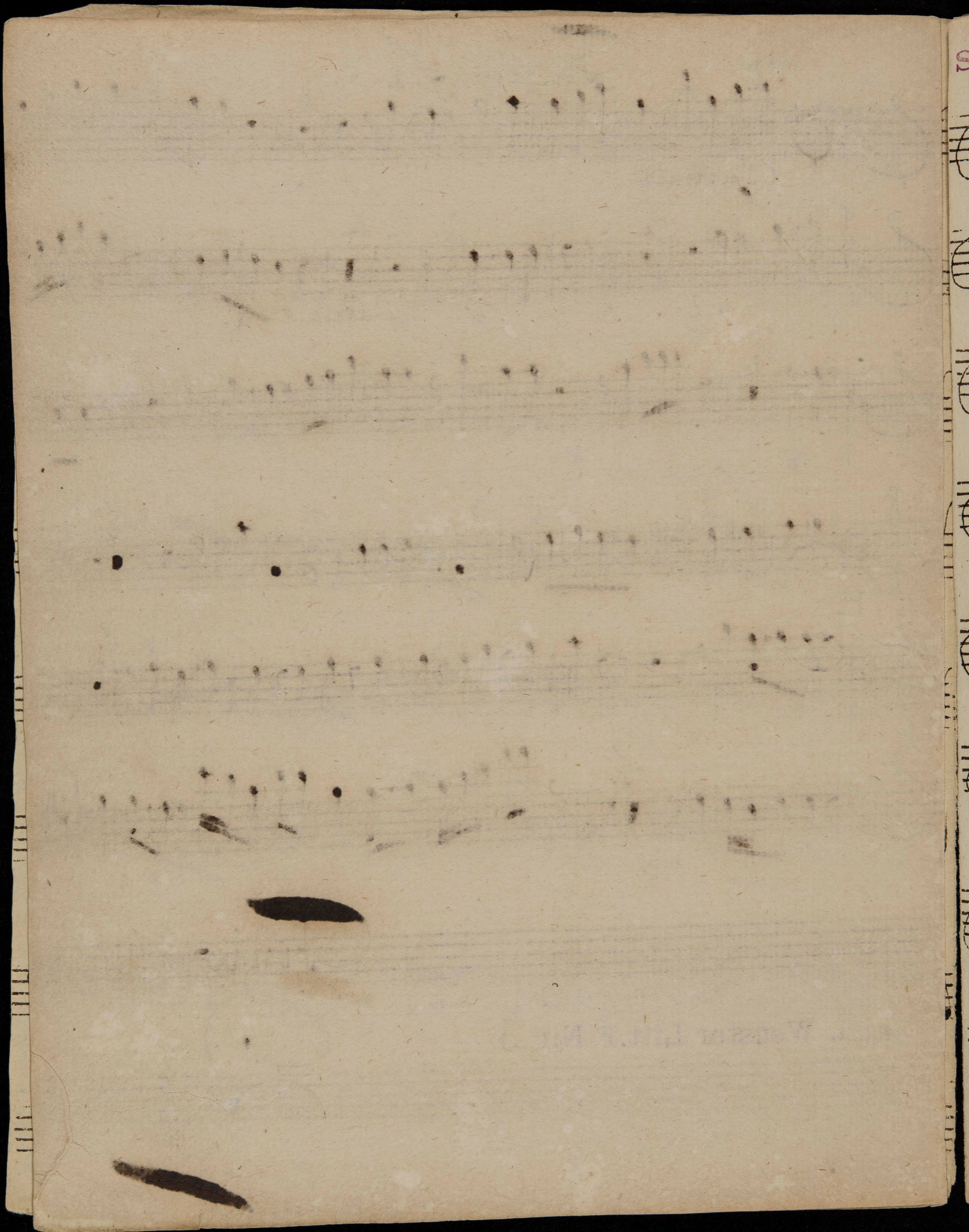
Symphonia.

Aria. 5. 4.

Finis.

Saml. Wenster Litt. F N:r 3.





Saml. Wenster Litt. F N: 13 Flirtedouy 2.

Adagio.

Cymphonia.

i.

4.

Aria. s. u.

2.

3.

i.

5.

Finis.



Handwritten musical notation on aged paper. The page contains approximately 10 staves of music, with notes and clefs visible. The paper is heavily stained and discolored, with a large dark smudge near the bottom center.

Partial view of the adjacent page, showing musical notation and the word "Sa" in red ink at the top.

Saml. Wenster Litt. F Nr 3

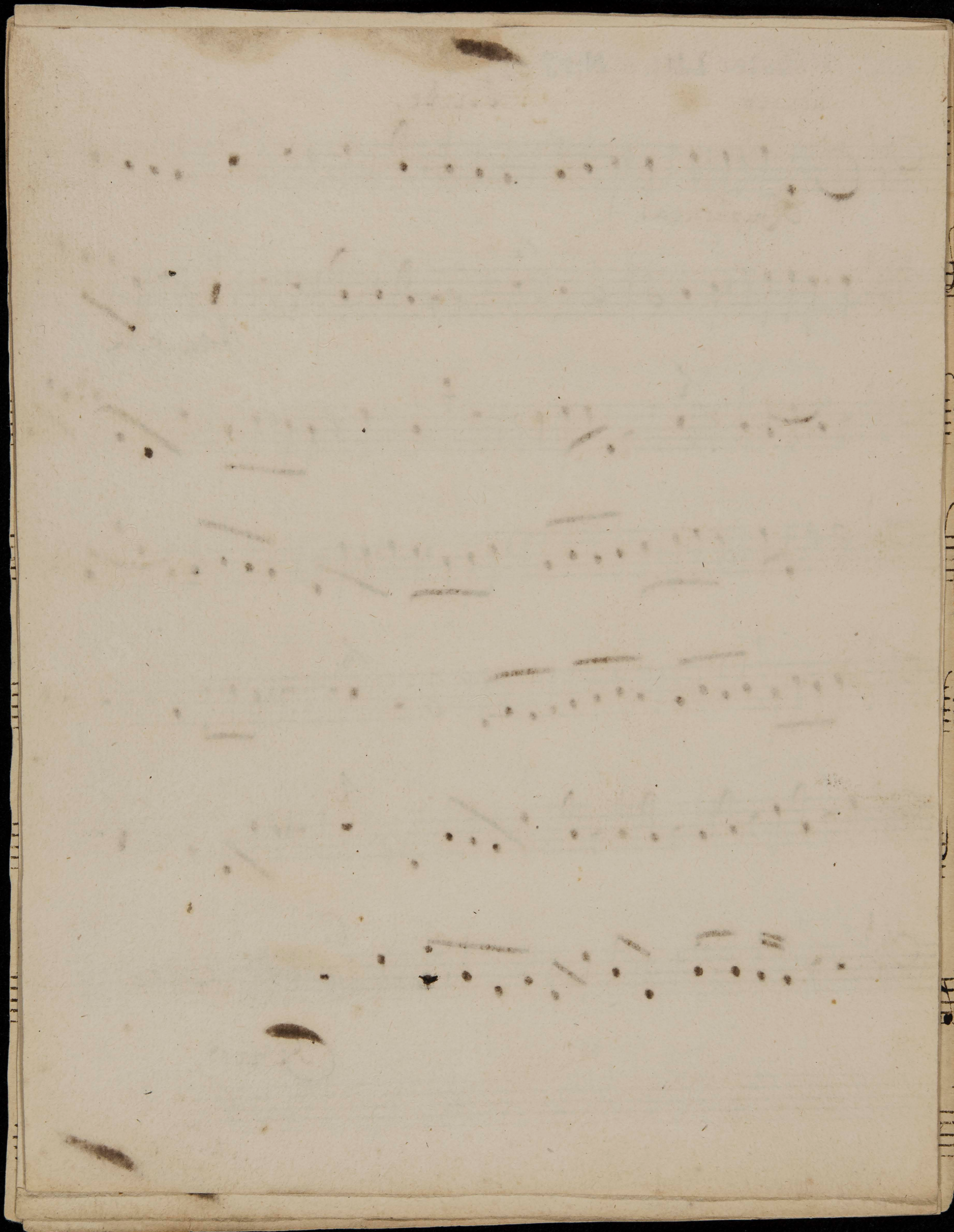
adagio.

Flute.

Symphonia.

Aria. s. u.

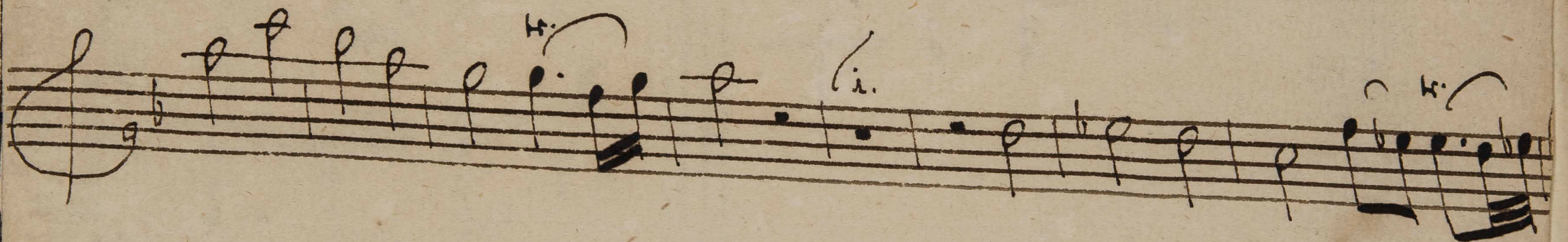
Finis



Hautbois.



Aria. 5. 12.



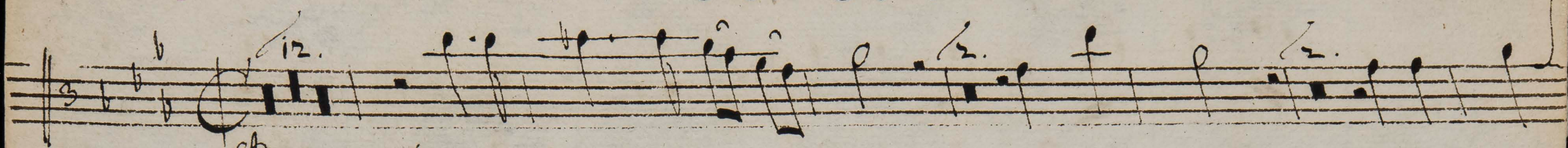
Finis.

Saml. Wenster Litt. F N. 3



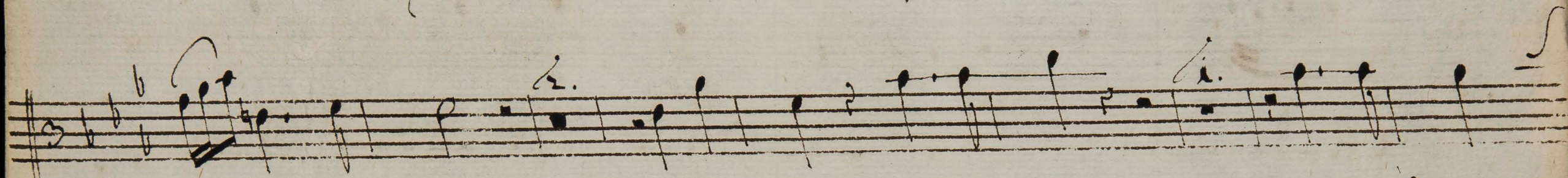
Handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The page contains five staves of music, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation is written in dark ink and includes various note values, rests, and bar lines. The paper shows signs of wear, including a large dark stain near the bottom center and a smaller stain near the bottom left.

Continuation of the handwritten musical notation from the adjacent page. The notation is written on a separate staff, showing the continuation of the musical piece. The paper is also aged and yellowed, with some visible staining.

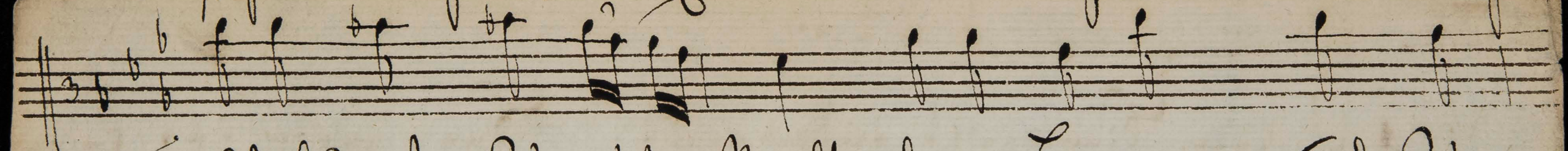


Adagio.

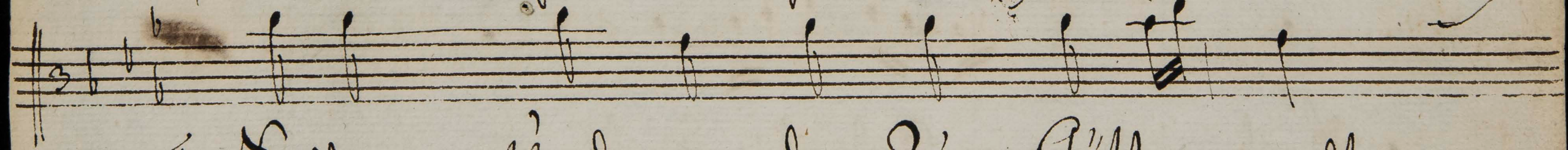
1. Fühlst du nicht, du gültner Naechst, gültner Naechst, fühlst du nicht
 2. Fühlst du nicht, du freudner Brudr, freudner Brudr, fühlst du nicht
 3. Fühlst du nicht, frist in der Zeit, in der Zeit, fühlst du nicht
 4. Fühlst du nicht, aber unser traur Traum, unser traur Traum, fühlst du nicht
 5. Fühlst du nicht, saß immer fin, immer fin, fühlst du nicht



1. Du gültner Naechst, fühlst du nicht gültner Naechst, gültner Naechst,
 2. Du freudner Brudr, fühlst du nicht freudner Brudr, freudner Brudr,
 3. Frist in der Zeit, fühlst du nicht in der Zeit, in der Zeit,
 4. Aber unser traur Traum, fühlst du nicht unser traur Traum, unser traur Traum,
 5. Saß immer fin, fühlst du nicht immer fin, immer fin



1. Fühlst du nicht du gültner Naechst, deine Tugenden sind du =
 2. Fühlst du nicht du freudner Brudr, der du bist für die du =
 3. Fühlst du nicht frist in der Zeit, muß zu der Zeit der du =
 4. Fühlst du nicht aber unser traur Traum, aber unser traur Traum der du =
 5. Fühlst du nicht saß immer fin, aber immer fin der du =



1. Vistig Und unser Ding zur Göttin macht,
 2. Zinsend O unser Danks ist ein Licht,
 3. Gütlich Und am Ende Trauergestalt,
 4. Gütlich Aber belibt der unser Traum,
 5. Gütlich Mag nach seiner Fühlst du nicht

Vollz. Adagio.



1. Ich steh im Nothstande wieftig. O mein Sinn geht =
 2. Ich sehne nach der Loffe in fort. Da sie drunt ist =
 3. Vor ge fahnen Wollust finden. Dort sind Zittern =
 4. Und ich sehne mich mit Kummer. mich zu frucht, was =
 5. Mein Monath = Rosen Lese. mich aber laugt, auß =



1. Andern nicht, O mein Sinn geht anders nicht,
 2. Allen Zeit, Da sie drunt ist allen Zeit,
 3. Ofen Zeit, Dort sind Zittern ofen Zeit,
 4. Kraft zu frucht, mich zu frucht was Kraft zu frucht,
 5. Din zu frucht, mich aber laugt auß der zu frucht,



1. O Mein Sinn geht anders nicht; Ein gegrußte Lütig
 2. Da sie drunt ist allen Zeit; O wann kömt die Lütig
 3. Dort sind Zittern ofen Zeit; Unlütig Zeit in Lütig
 4. Mich zu frucht was Kraft zu frucht; Die zu frucht die Lütig
 5. Mich aber laugt auß der zu frucht; Ein gegrußte Lütig



1. Zeit, Ein gegrußte Lütig Zeit.
 2. Zeit, O wann kömt die Lütig Zeit.
 3. Zeit, Unlütig Zeit in Lütig Zeit.
 4. Zeit, Die zu frucht die Lütig Zeit.
 5. Zeit, Ein gegrußte Lütig Zeit.

Finis.





Finis



